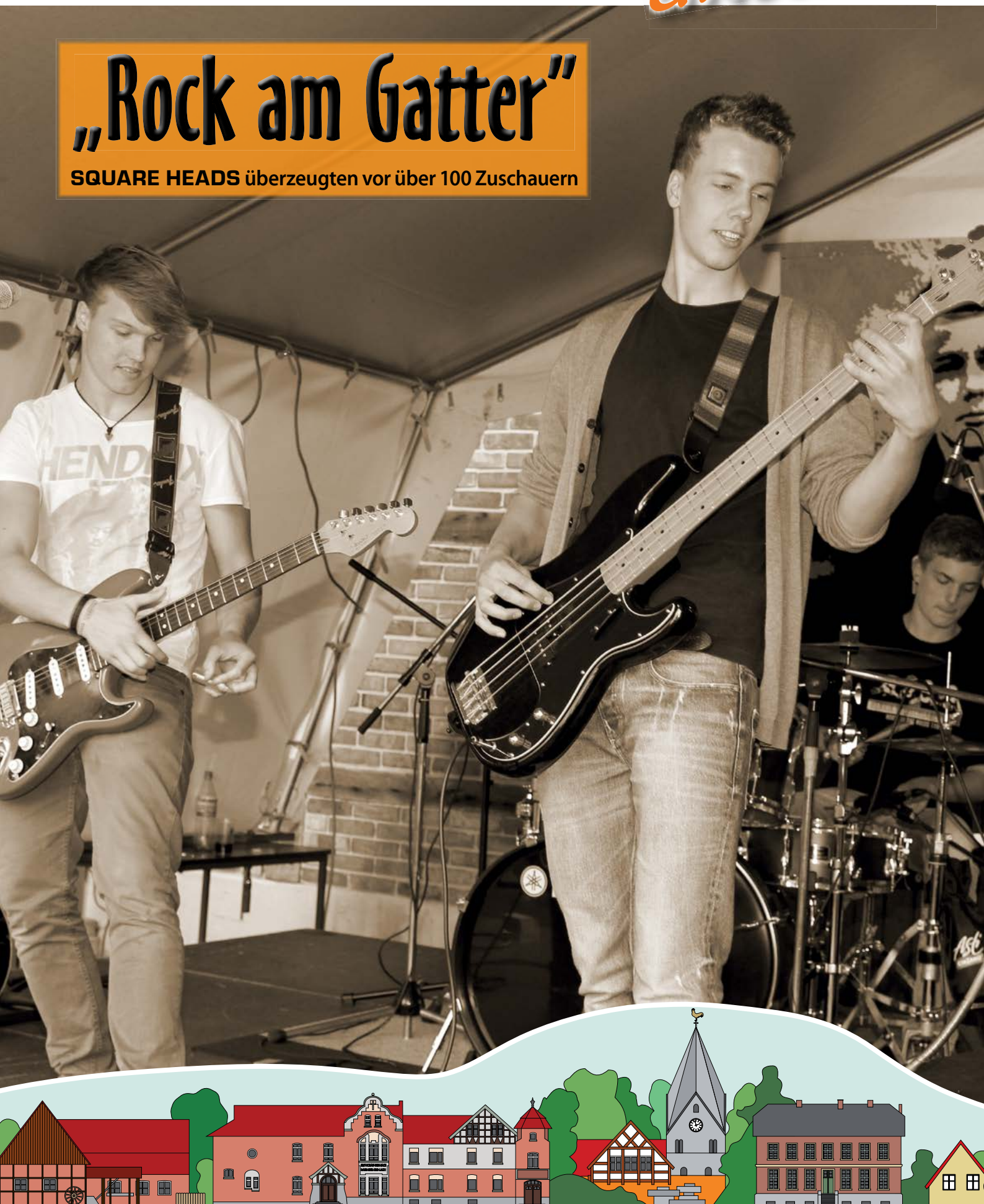
Nr. 28 – Oktober 2013

Wir in Hoetmar aktuell

Lokales Informationsmedium für alle Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger

„Rock am Gatter"

SQUARE HEADS überzeugten vor über 100 Zuschauern



Lambertusumzug 2013

Viele fröhliche Kinder erleuchteten am Samstag, 21. September, mit farbenfrohen und selbstgebastelten Laternen die Straßen im Golddorf. Am vielleicht letzten schönen Spätsommerabend wurde der traditionelle Lambertus-Umzug zu Ehren des Schutzpatrons der Hoetmarer Pfarrgemeinde zu einem vollen Erfolg.

„Früher gab es zum Patronatsfest eine kleine Kirmes“, erinnerte der Heimatvereinsvorsitzende Josef Brand: „Der Umzug ist ein guter Brauch, den wir, soweit es geht, in die Jahre tragen wollen.“ Kurz nach Einbruch zogen die vielen Kinder mit ihren Eltern und Großeltern von der St.-Lambertus-Kirche über die mit Laternen und Lampions geschmückte Sendenhorster Straße, Gysenbergstraße, Ahlener Straße und Hellstraße einmal durch das Dorf. Während des Umzuges sangen alle Laternenlieder und die Männer der Freiwilligen Feuerwehr sicherten mit ihren Fackeln den Weg ab.

Buer Ludger Hagenhoff (l.) und der Heimatvereinsvorsitzende Josef Brand.

Dirk K. Kurbjuweit
Garten- und Landschaftsbau

Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85/77 20

Zurück auf dem Kirchplatz angekommen führte Buer Ludger Hagenhoff das bekannte Singspiel „O Buer, wat kost din Hei“ auf und suchte sich nacheinander eine Frau, ein Kind, eine Magd, einen Knecht, einen Ruüen und einen Pottlecker. Für die musikalische Begleitung sorgten Barbara Wüller und Hedwig Böckenholt mit ihren Gitarren sowie eine Abordnung der Jagdhornbläser des Hegerings Warendorf–Freckenhorst–Hoetmar.

Ludger Hagenhoff und Josef Brand zeigten sich von der großen Resonanz beeindruckt und machten den Kindern deutlich, dass sie „alle Lichtträger sind, die Lambertus Vorbild folgen und Licht in das Dorf bringen“. Der heilige Lambertus wurde 635 in Maastrich geboren und entwickelte früh den Wunsch, Priester zu werden. Nach seiner Priesterweihe war er ein Verfechter seines Glaubens und wurde 705 als Märtyrer ermordet. In Hoetmar sind zum Beispiel der Kindergarten, die Pfarrgemeinde und Kirche nach ihm benannt. Bevor für die meisten Kinder die Schlafenszeit anbrach, sangen alle Teilnehmer gemeinsam das Hoetmarer Heimatlied. Für das leibliche Wohl hatte eine Jugendgruppe wieder Würstchen, Waffeln, Kuchen und Getränke vorbereitet.

Barbara Wüller (l.) und Hedwig Böckenholt spielten Laternenlieder vor, die die Kinder laut mitsangen.

Für viele Kinder wurde der Lambertus-Umzug zu einem Höhepunkt des Spätsommers.

Jahresversammlung des Hoetmarer Kirchenchores

Vereinsleben Kirchenchor St. Lambertus Hoetmar wählt Vorstand wieder

Bernhard Woeste bleibt für weitere zwei Jahre stellvertretender Vorsitzender des Kirchenchores St. Lambertus Hoetmar. Eigentlich wollte er sich am Dienstagabend, dem 24. September 2013, auf der Jahresversammlung des Chores im Pfarrheim nach acht Jahren nicht erneut zur Wiederwahl stellen, jedoch fand sich kein Nachfolger. Ebenfalls wiedergewählt wurden Notenwartin Elisabeth Wichner, Schriftführerin Jutta Dorenberg sowie die Kassenprüfer Hedwig Holtmann und Bernhard Wildemann.

„Wir haben im letzten Jahr gut und intensiv zusammengearbeitet“, lobte Doris Overhues als Vorsitzende. Künftig gelte es weiterhin, die verschiedenen Messen feierlich zu gestalten und neue Mitglieder für die Chorgemeinschaft zu gewinnen. Dirigent Martin Geiselhart freute sich über das Engagement der Sängerinnen und Sänger, die ein „strammes Programm“ absolviert hätten. Pater Joshi, der erstmals an einer Versammlung des Hoetmarer Kirchenchores teilnahm, stellte in seinem Grußwort die Bedeutung des Chores als „wichtiger Teil unserer Kirche und Gemeinschaft“ heraus.

Hinten von links: Bernhard Woeste, Organist Mirko Kieslich, Hedwig Feldmann, Jutta Dorenberg und Pater Joshi. Vorne von links: Heinz Höne, Doris Overhues und Dirigent Martin Geiselhart. Es fehlt: Elisabeth Wichner.

„Im letzten Jahr hatten wir insgesamt 18 Auftritte“, so Jutta Dorenberg im Jahresbericht. Insbesondere habe man die verschiedenen Hochfeste im Kirchenjahr musikalisch gestaltet, aber auch ein Orgel- und Chorkonzert im Dezember 2012 gegeben. Ferner erinnerte sie an den bewegenden Abschied von Pater Joy, den die Chormitglieder in ihr Herz geschlossen hatten, sowie an das Cäcilienfest oder das gemeinsame Karnevalsfest.

Bis Weihnachten wird der Kirchenchor laut Dirigent Martin Geiselhart intensiv die Christmette vorbereiten und deshalb am Samstag, dem 9. November, sogar einen ganztägigen Probentag einlegen.

Die intensive Arbeit wird der Chor aber vom 21. bis 25. Oktober unterbrechen: 34 Teilnehmer machen sich auf den Weg ins belgische Maastricht, um dort auf Spurensuche nach dem Heiligen Lambertus, Schutzpatron der heimischen Pfarrgemeinde, zu gehen. Mitfahren wird auch Dechant Alfred Kordt, der selbst nach dem Weggang aus dem Golddorf einen regen Kontakt zum Chor pflegt. „Wer noch mitfahren möchte, sollte sich zeitnah bei mir melden. Es sind noch Plätze frei“, lud Heinz Höne alle Aktiven und Freunde des Chores zur Fahrt ein.

Wies‘n-Stimmung beim Festwirt

Vereinsleben König Markus Mestrup und Königin Eva Averbeck beim Gastbesuch in Everswinkel

„O’zapft is“: Zünftig bayerisch ging es am Freitag, dem 19. September 2013 nicht nur auf der „Wies’n“ in München zu. Passend zum Start des dortigen Oktoberfestes hatte Festwirt Frank Strohbücker Vorstände und Throngemeinschaften von 40 Schützenvereinen, die von ihm bewirtschaftet werden, zum Oktoberfest in das riesige Zelt am Hof Schulze Kelling in Everswinkel eingeladen. Zahlreiche Oktoberfest-Fans nutzten die Gelegenheit, in lederner Trachtenhose und farbenträchtigem Dirndl den Beginn des Oktoberfestes auch im tiefen Westfalen nach bayerischer Manier zu feiern.

Für die passende Stimmung sorgte die vierköpfige Band „Wies‘n-Könige“. Das Bier wurde aus Maßkrügen getrunken, und die Gäste durften sich im Bierkrugstemmenmessen. König Markus Mestrup und Königin Eva Averbeck feierten mit dem Thron, dem Vorstand und den Offizieren ein ausgelassenes Fest.

Heiner Ruthmann (2. v. r.) gab alles beim obligatorischen Bierkrugstemmen.

Bürgerbusfahrer erkunden Warendorf

Vereinsleben Fahrerausflug bei bestem Wetter

Da wird sich manch ein Warendorfer am vergangenen Sonntag verwundert die Augen gerieben haben, als ein Bürgerbus auf dem Warendorfer Marktplatz halt machte. War das etwa schon der neue Bürgerbus für Warendorf Nord oder ein anderes Testfahrzeug auf Linienerkundung für den zukünftigen Bürgerbusverkehr in Warendorf? Des Rätsels Lösung sind die Hoetmarer Bürgerbusfahrer, die sich samt Familien und Partnern auf Erkundungstour nach Warendorf gemacht hatten und den Bürgerbus dabei als Versorgung und Pannenfahrzeug mit führten.

Zunächst traf sich die Gruppe bei herrlichem Wetter an der Stellmacherei. Von dort aus ging es mit Fahrrad nach Flintrup. Dort besichtigte man die renovierte Kapelle der Bauernschaft Flintrup. August Finkenbrink berichtete über die Entstehung der Kapelle aus dem Vierzehntenjahrhundert und deren Geschichte bis zur heutigen Zeit. Intensiv ging er auch auf die Renovierungen seit 1980 ein, die zum größten Teil von den Flintrupern Familien geleistet wurden. Beeindruckt von dem Engagement der Bewohner ging es weiter über den Römerweg zum Marktplatz von Warendorf. Hier nahm die Gruppe zunächst eine Stärkung zu sich, um sich dann in zwei Gruppen zur Stadtbesichtigung auf zu machen. Die eine Gruppe ausschließlich mit Damen besetzt. machte sich zum Frauenrundgang auf. Die Stadtführerin, Frau Ennighorst, berichtete über bekannte und einflussreiche Damen in der Warendorfer Stadtgeschichte. Dabei besuchte die Gruppe verschiedene historische Orte in der Warendorfer Kernstadt. Die andere Gruppe, ausschließlich die Herren der Gruppe, nahmen die etwas rustikalere Tour mit ihrem Stadtführer Herrn Starke. Hier ging man über die verschiedenen Märkte wie Heumarkt und Krickmarkt, besuchte die berüchtigte Petersiliengasse, sah das längste Schwein Warendorfs und konnte geschichtliches im Tapetensaal betrachten. Dort wartete auch eine Überraschung in Form eines Schlehenlikörs auf die Gruppe.

Nach gut anderthalb Stunden traf man sich wieder am Bürgerbus auf dem Marktplatz und diskutierte die alte Geschichte Warendorfs, betrachtete aber auch aktuelle Entwicklungen.

Zufrieden und mit einer ganzen Menge neuer geschichtlicher Kenntnisse fuhr die Gruppe über Neuwarendorf wieder nach Hoetmar, um dort an der Stellmacherei den Tag in gemütlicher Runde und bei einem anständigen Abendessen ausklingen zu lassen.

Jetzt immer durchgehend geöffnet
Stifts-Apotheke
Freckenhorst
Ralf Eversmeyer
Fachapotheker für Klinische Pharmazie · Apotheker für Naturheilkunde und Homöopathie
Apotheker für Geriatrische Pharmazie
Industriestraße 24 · 48231 Warendorf-Freckenhorst
Telefon 0 25 81/47 77 FREE FAX 0800 000 6367
www.stiftsapotheke-freckenhorst.de
Wir liefern Ihre bestellten Arzneimittel und Gesundheitsprodukte kostenfrei nach Hoetmar – immer werktags gegen 18 Uhr.

Logoentwicklung | Plakate
Anzeigengestaltung | Blocks
Geschäftsausstattung | Flyer
Broschüren | Außenwerbung
Digital- und Offsetdruck
Privatdrucksachen | Packmittel
Technisches Layout | Stempel
Gebrauchsinformationen | u.v.m.
DRUCK
Satz- & Werbestudio Druckidee
Produktions-Agentur für professionelle Satz- und Mediendienstleistungen
Satz- & Werbestudio Druckidee
Dechant-Wessing-Str. 38 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon (0 25 85) 94 00 88 · E-Mail info@druckidee.de

Entscheidungen bei den Vereinsmeisterschaften

Vereinsleben Tennisabteilung des SC- Hoetmar ermittelt Vereinsmeister

VON MATTHIAS VENNS

Anfang September 2013 sind die Entscheidungen bei den Vereinsmeisterschaften der Tennisabteilung des SC-Hoetmar gefallen.

In diesem Jahr wurden die Meister in den Klassen Jugend-Mädchen, Jugend-Jungen und Herren ermittelt.

Bei der Jugend konnte sich Saskia Flaßkamp den Titel vor Maike Tertilt sichern. Louis Kortenjann ist es gelungen seinen Titel aus 2012 zu verteidigen. Hier belegte Tobias Tertilt den zweiten Platz. Insgesamt nahmen im Jugendbereich acht Kinder teil. Fürs nächste Jahr rechnen die Verantwortlichen mit einer deutlichen Steigerung der Teilnehmerzahl. Im Rahmen des durchgeführten Schnuppertrainings und der jetzt durchgeführten Meisterschaftsspiele haben sich einige Kinder dazu entschlossen mit dem Tennistraining zu beginnen.

Saskia Flaßkamp.

Louis Kortenjann.

Endspielgegner 2013: Matthias Venns und Fredrik Offers.

Im Endspiel der Herren sicherte sich Matthias Venns den Vereinsmeistertitel 2013. Im Endspiel bezwang er Fredrik Offers in zwei Sätzen mit 6:2, 6:2. Im Spiel um Platz 3 gewann Dirk Flaßkamp gegen Lennart Venns mit 6:3 und 6:3 Punkten.

Im Rahmen der Vereinsmeisterschaften haben sich die 15 Teilnehmer spannende Spiele geliefert. Viele gewannen an zusätzlicher Brisanz, wenn es bei den Paarungen auch um die Ranglistenplazierungen ging. Die Rangliste führt nun Matthias Venns an, gefolgt von Dirk Flaßkamp und Frederik Offers.

Mit eigenen Abschiedsräumen in Hoetmar.

DAS HOETMARER ABSCHIEDSHAUS
HUERKAMP SEIT 1776
Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf

Martin Huerkamp, Geschäftsführer, Thanatologe und Bestattermeister

Telefon 02585/486 · Infos: www.huerkamp.eu

Die Beisetzung am Baum

Trauerwald Oase®
Münsterland

Aktuelle Führungstermine:
Sonntag, 13. Oktober 2013 und
Sonntag, 27. Oktober 2013,
jeweils um 14 Uhr

Anmeldung und Info: Tel. 02585/940800 · www.trauerwaldoase.de

Wir in Hoetmar aktuell

Die nächste Ausgabe erscheint ab dem 2. November 2013.

Redaktions- und Anzeigenschluss: Donnerstag, 24. Oktober 2013

A·V

Alfred Volkmer • Bauunternehmen
staatlich geprüfter Hochbautechniker
Maurermeister • Estrichlegermeister
Tel. 02585/95137 · Mobil 0171-7787274

Neubauten · Umbauten · Sanierungen
Kernbohrungen · Abdichtungen · Gerüstverleih
Vermietung von Bau-/Raumtrocknungsgeräten

Erster öffentliche Auftritt überzeugte vor über 100 Gästen

Dorfentwicklungskonzept Arbeitskreis Kultur organisiert zum zweiten Mal „Rock am Gatter“

„Natürlich sind wir heute ein bisschen nervös“, gaben Luca Mewes, Lars Overgoor und Yannik Schnieder aus Dülmen ehrlich zu: „Wenn wir die ersten zwei Stücke aber gut über die Bühne gebracht haben, dann läuft's eigentlich.“ Nach anderthalb Jahren gemeinsamen Übens mit ihrer Band „Square Heads“ traten sie am letzten Tag im August bei „Rock am Gatter“ erstmals öffentlich auf und überzeugten die über 100 Gäste an der ehemaligen Stellmacherei vollauf.

Über 100 Gäste erlebten ein stimmungsvolles und musikalisch anspruchsvolles Rockkonzert.

Lars Overgoor (Schlagzeug), Luca Mewes (Sänger, Gitarrist) und Yannik Schnieder (Bass) begeisterten als „Square Heads“.

Bei der Vorstellung des Trios fragte Josef Brand, der mit dem Arbeitskreis Kultur die zweite Auflage von „Rock am Gatter“ auf die Beine gestellt hatte: „Warum spielt eine Band aus Buldern heute bei uns?“ „Weil sie gut sind“, antwortete spontan ein Fan. Tatsächlich entstand der Kontakt aber über Lars Overgoors Tante Doris Overhues. Diese hatte bei einem Familientreffen von der Premiere „Rock am Gatter“ in 2012 berichtet. „Macht ihr das nochmal? Kann ich da auch mal spielen“, fragte Lars Overgoor und rief drei Wochen später bei seiner Tante an, dass er und seine Band für den Auftritt bereits seien.

Doris Overhues und Josef Brand hatten die zweite Auflage von „Rock am Gatter“ auf die Beine gestellt.

In der Besetzung Luca Mewes als Sänger und Gitarrist, Lars Overgoor am Schlagzeug und Yannik Schnieder am Bass spielten sie knapp zwei Stunden vorwiegend Bluesrock und Stücke von ihrem Vorbild Jimi Hendrix oder dem Deutschen Henrik Freischlader. Weiterhin gehörten Funkrock, ein Stück der Red Hot Chili Peppers oder ihre selbstgeschriebene Rock-Ballade „Endless“ zu ihrem Repertoire. Bereits nach wenigen Stücken hatten sie das Publikum von ihrem Können vollauf überzeugt und zum Mitrocken animiert. Unter den Gästen waren auch 20 Fans, die extra aus Dülmen angereist waren und ein großes Unterstützungsbanner ausrollten. Die Stimmung und Besucherzahl erreichte ihren Höhepunkt bei Einbrechen der Dunkelheit, passend dazu wurde das Gelände der ehemaligen Stellmacherei ansprechend beleuchtet.

„Wir haben heute Abend wieder gezeigt, dass unser Heimatverein und unsere Dorfwerkstatt nicht nur alt und verstaubt sind“, so Josef Brand. „Wir sprechen auch die Jugend an und geben unserem Dorf eine Zukunft.“ In der Tat hatten Gäste aller Altersgruppen – vom Grundschulalter bis zum Ruhestand – gemeinsam Spaß an der guten Musik. Glücklicherweise blieb es trotz mehrerer Regenschauer am Tag den ganzen Abend über trocken.

Englischunterricht nach Ihren Bedürfnissen

Business English ★ Travel English ★ Übersetzungen

Eric James Wood
Certified English Trainer

Dechant-Wessing-Straße 20
48231 Warendorf-Hoetmar

Tel. (02585) 9499808
www.wood-englisch.de

Einführung eines neuen Kassiersystems

Vereinsleben Bürgerbusverein begrüßt auf Fahrerversammlung fünf neue Bürgerbusfahrer

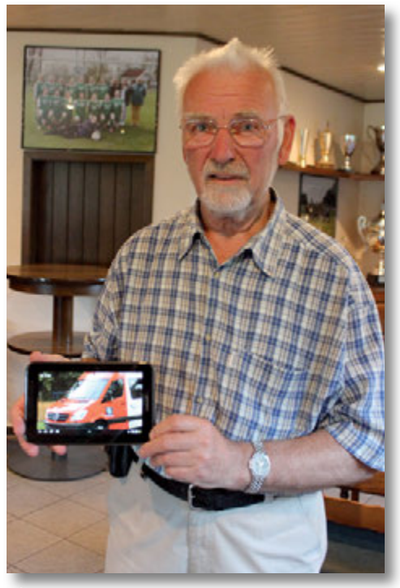
Paul Schwienhorst führte durch die Fahrerversammlung.

Die jüngste Fahrerversammlung des Bürgerbusvereins stand am Donnerstagabend, dem 5. September 2013, im Sportlerheim ganz im Zeichen der Einführung eines neuen Kassiersystems und geplanten Fahrplanveränderungen. „Unser neues Kassiersystem ist einfach zu bedienen und schnell zu erlernen“, demonstrierte Günter Keitemeier in einer kleinen Vorführung. Mithilfe eines Tablet-Computers können die Fahrer künftig Ein- und Ausstiegshaltestellen der Fahrgäste eingeben, Fahrgeld kassieren und Tankstopps dokumentieren. Ferner zeigt das Programm die nächste Haltestelle und die Ankunftszeit laut Fahrplan an.

Neben der einfachen Bedienung des Geräts sieht der Vorstand des Bürgerbusvereins einen großen Vorteil darin, schneller aussagekräftige Statistiken erstellen zu können. „Wir testen das System zunächst von Oktober bis November in der Praxis. Andere Bürgerbusse haben aber durchweg gute Erfahrungen gemacht“, so Günter Keitemeier.

Ab dem 1. Januar kommenden Jahres soll es zudem Anpassungen bei den Fahrplänen geben, wie der Vorsitzende Paul Schwienhorst berichtete. Um den Umstieg vom S20 in den Bürgerbus zu erleichtern, solle der Bürgerbus an den Haltestellen Vitusbad, Alverskirchener Straße, Freckenhorster Straße und Nordstraße drei Minuten früher abfahren und dann an der Graf-Droste-Straße auf den S20 warten. Ein Vorschlag, der in der Fahrerschaft, anders als eine geplante Änderung der Fahrtroute nach Sendenhorst, rege Zustimmung fand.

Zur Diskussion stand der Vorschlag, die Fahrt nach Sendenhorst an der Wagenfeldstraße beginnen zu lassen und dann die Haltestellen Hoetmar Mitte, Grundschule, Stellmacherei und Raiffeisenstraße anzufahren.



Günter Keitemeier stellte das neue Kassiersystem vor.

Anschließend sollte der Bürgerbus nicht direkt in Richtung Sendenhorst abbiegen, sondern eine Schleife entlang der Kläranlage fahren. Um aber die Attraktivität der Fahrt nicht zu beeinträchtigen und insbesondere schlecht gestreute Wirtschaftswege im Winter zu vermeiden, sprach sich die Mehrheit der Fahrerschaft gegen den Änderungsvorschlag aus.

Weiterhin informierte Paul Schwienhorst über das richtige Verhalten bei Unfällen und den Fahrerausflug am Sonntag, den 15. September (siehe Bericht auf Seite 5). Darüber hinaus konnten während der Versammlung Lücken im Fahrerplan geschlossen werden und mit Nikolai Berger, Sabine Mondeel, Egbert Jasper, Paul Dollmann und Martin Neuhaus gleich fünf neue Bürgerbusfahrer begrüßt werden.

Malermeisterbetrieb
Malerfachgeschäft

Wir bieten Ihnen ein gut sortiertes und umfangreiches Bastelsortiment!

Budt

Nordtor 37
48324 Sendenhorst
Telefon 0 25 26 / 95 15 51

Besuchen Sie uns im Internet:
malerfachgeschaeft-budt.de

PIEKENBRINK FRISEURE
Elisabeth Grundkötter

Lindenstraße 5 • 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85 409 • Telefax 0 25 85 93 54 78

Öffnungszeiten:
Di.–Fr. 8.30–19.00 Uhr • Sa. 8.00–13.00 Uhr

Bürgerbus Hoetmar
Einer für alle!
Schon mal mitgefahren?

Gottesdienst einmal anders

Vereinsleben Stammtisch „Frauenpower“ lud in Kneipe ein

„Bei einer Umfrage des Pfarrgemeinderates 2012 haben sich viele Menschen gewünscht, Gottesdienste einmal anders und lebendiger zu feiern“, berichtete Birgit Sickmann: „Die Menschen möchten dort abgeholt werden, wo sie sind.“

Pastoralreferent Sebastian Bause, Susanne Drees und Birgit Sickmann bei der Gottesdienstmoderation.

Diesen Wunsch nahm der Stammtisch „Frauenpower“ nun wörtlich und feierte am Freitagabend, dem 6. September 2013, einen Wortgottesdienst in der Gaststätte Northoff. Während Gottesdienste weltweit immer schlechter besucht sind, war die Gaststätte an diesem Tag bis auf den letzten Platz belegt, sodass vor dem Eingang noch eine ganze Menge Stühle aufgestellt werden mussten.

Während des etwas anderen Gottesdienstes saßen die Gläubigen nicht in harten Kirchenbänken, sondern in einer offenen Runde auf Eckbänken, Barhocken oder auf Stühlen. Den Altar bildet ein festlich geschmückter Stehtisch, auf dem ein schlichtes Kreuz stand. Weiterhin wurde zunächst das Evangelium von der „Speisung der Viertausend“ einmal vorgelesen, ehe jeder noch einmal den Text in Ruhe lesen konnte und dann ein für sich selbst besonders markantes Wort oder eine Phrase aufschreiben konnte. Die notierten Begriffe wurden auf eine Wäscheleine aufgehängt und es wurde deutlich, dass jeder Gläubige im Evangelium ganz eigene Punkte für wichtig hält. Verschiedenheiten, wie die Menschen selbst oder wie deren Glauben. Ferner wurde der Wortgottesdienst durch viele gemeinsame Lieder aufgelockert, die von Renate Kortenjann, Maria Stauvermann, Anne Rudde, Barbara Wüller und Markus Freimuth auf verschiedenen Instrumenten begleitet wurden.

Maria Stauvermann, Barbara Wüller und Renate Kortenjann sorgten mit Anne Rudde und Markus Freimuth (beide nicht im Bild) für die musikalische Untermalung

Quer durch die Gaststätte Northoff war eine Leine gepannt, auf der Kärtchen mit notierten Begriffen aufgehängt wurden.

„In unserer Kirche und hier in der Kneipe ist es schön“, befand Susanne Drees: „Unser Glaube aber auch.“ Um jedoch wieder mehr Menschen anzusprechen, müsse die Kirche zukünftig ein Stück weit auf die Menschen zugehen. Die Idee vom Gottesdienst bei Northoff sei bei Pastoralreferent Sebastian Bause und Pfarrdechant Manfred Krampe auf offene Ohren gestoßen. Insgesamt waren die Resonanzen auf den Gottesdienst durchweg positiv. Viele Gäste stellten beim anschließenden Pils oder einer Cola insbesondere die Lebendigkeit des Gottesdienstes heraus. Man habe mit Spannung verfolgt, was als nächstes passiere. Pastoralreferent Sebastian Bause fand: „Wir haben heute gesehen, wie man Gottesdienstes innovativ und einfach gestalten kann. Ich hoffe, dass wir heute nur den Auftakt zu vielen etwas anderer Messen erlebt haben.“

Gruppen, Vereine oder Verbände seien aufgerufen ihre Ideen umzusetzen. Für die Gottesdienstvorbereitung sei extra eine Checkliste erstellt worden und für Fragen stehe er gerne zur Verfügung. Birgit Sickmann wollte zum Abschluss für sich nicht ausschließen, nochmal einen besonderen Gottesdienst vorzubereiten: „Mir hat die Vorbereitung und der heutige Abend viel Spaß gemacht, und unser Stammtisch hat sich über jeden Gast riesig gefreut.

Geschenkgutscheine
Fachgerechte und diabetische Fußpflege
Stephanie Kottenstedde
Dechant-Wessing-Straße 27 · WAF-Hoetmar
Telefon (0 25 85) 12 64
Termine nur nach Vereinbarung!
Auf Wunsch auch Hausbesuche!

Fußballabteilungsversammlung des SC Hoetmar

Vereinsleben Fußball-Abteilungsversammlung fand im Sportlerheim statt

Sechs Spiele, sechs Siege – der SC Hoetmar grüßt nach dem hart erkämpften 2:1 Sieg im Derby gegen Everswinkel weiterhin von Platz 1 der Kreisliga A. Wenige Minuten vor dem Anpfiff der Partie, fand die Fußballabteilungsversammlung im Sportlerheim statt. „Unsere Erste spielt in einer hervorragend besetzen Kreisliga A bisher eine großartige Saison“, so Geschäftsführer Walter Venhues, der bewusst kein Saisonziel formulierte. Gleichwohl wünschten sich die Anwesenden nach der Vizemeisterschaft im Vorjahr mindestens die Qualifikation zur neuen, eingleisigen Kreisliga A.

Die zweite Mannschaft unter Trainer Matthias Brinkmann hatte in der letzten Saison mit vielen Verletzungen zu kämpfen und landete auf einem enttäuschenden 8. Tabellenplatz in der Kreisliga C. Co-Trainer Nils Recker hofft, dass „die Jungs weiter Spaß am Kicken haben und Platz 1 bis 5 erreichen“. Zudem lobte Altherren-Trainer Karl-Heinz Besselmann den guten Zusammenhalt in der Altliga. Die Damen spielen in einer Spielgemeinschaft mit dem SuS Ennigerloh zusammen.

Von links: André Recker, Walter Venhues, Nils Recker, Uli Schulz, Dieter Görgens, Guido Ott.

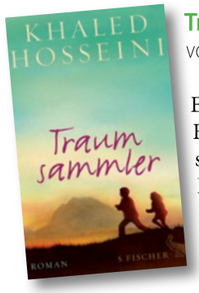
Im Jugendbereich hat der SC Hoetmar laut Jugendobmann Nils Recker weiterhin mit Personalmangel zu kämpfen und konnte deshalb keine A-Jugend melden. Die A-Jugendlichen könnten allerdings in der zweiten Mannschaft oder B-Jugend mittrainieren und würden zur Hallenrunde gemeldet. „Insgesamt ist die letzte Saison gut gelaufen“, so Recker: „Überwiegend wurden Mittelfeldplätze erreicht.“

Bei den Wahlen wurde Dieter Görgens einstimmig als Vorsitzender der Fußballabteilung im SC Hoetmar wiedergewählt. „Für mich ist es aber die letzte Amtszeit“, so Görgens: „In zwei Jahren wählen wir meinen Nachfolger.“ Weiterhin wurden Guido Ott als Seniorenobmann und Nils Recker als Jugendobmann in ihren Ämtern bestätigt. André Recker stellte sich spontan als Beisitzer zur Verfügung und Jürgen Meller sowie Bernhard Flaßkamp wurden zu Kassenprüfern ernannt. Der Vorstand wird durch Geschäftsführer Walter Venhues und Beisitzer Uli Schulz vervollständigt.

Abschließend wies Uli Schulz auf den Jugendfußballförderverein hin, der in der letzten Spielzeit knapp 1200 Euro für 16 Maßnahmen – wie Mannschaftsfeiern oder Trainingsausstattung – ausgeschüttet habe. „Mit 1 Euro pro Monat kann man bei uns Mitglied werden und die Jugend unterstützen“, betonte Schulz.

ADC Elektronik GmbH
Computer · Elektronik · Modellbau · Alarmanlagen
Lautsprecher · HIFI · Musikverleih
Mitbring-Service für Hoetmar:
Dieter Graner, Up de Geist 36
Östingstraße 13 b · 59063 Hamm
Telefon (0 23 81) 9 15 91-0
E-Mail dgraner@adc-computer.de
Internet www.adc-computer.de

Buchvorstellungen aus der Alten Küsterei



Traumsammler

VON KHALED HOSSEIN

Endlich ist der Autor der internationalen Bestseller »Drachenläufer« und »Tausend strahlende Sonnen« wieder da. Millionen Leser haben auf seinen neuen Roman gewartet: In »Traumsammler« erzählt Khaled Hosseini die bewegende Geschichte zweier Geschwister aus einem kleinen afghanischen Dorf. Pari ist drei Jahre alt, ihr Bruder Abdullah zehn, als der Vater sie auf einem Fußmarsch quer durch die Wüste nach Kabul bringt. Doch am Ende der Reise wartet nicht das Paradies, sondern die herzzerreißende Trennung der beiden Geschwister, die ihr Leben für immer verändern wird.
Ein großer Roman, der uns einmal um die ganze Welt führt und in seiner emotionalen Intensität und Erzählkunst neue Maßstäbe setzt. Fesselnder, reicher, persönlicher als je zuvor.

Gebundene Ausgabe **19,99 €**

Die verbotene Geschichte

VON ANNETTE DUTTON

Als sie die Einladung zur Beerdigungszeremonie einer gewissen »Miti« auf Papua-Neuguinea erhält, ahnt die Ärztin Katja nicht, dass ihre Reise Licht in die dunkelsten Geheimnisse ihrer Familie bringen und ihr eigenes Leben für immer verändern wird. Geschickt verwebt Annette Dutton die Geschichte zweier Frauen aus unterschiedlichen Jahrhunderten, beschwört die dramatische Geschichte Papua-Neuguineas und lässt schillernde historische Figuren wie die berühmt-berüchtigte Queen Emma lebendig werden.

Taschenbuch **9,99 €**

Silber – Das erste Buch der Träume

VON KERSTIEN GIER

Geheimnisvolle Türen mit Eidechsenknäufen, sprechende Steinfiguren und ein wildgewordenes Kindermädchen mit einem Beil … Liv Silbers Träume sind in der letzten Zeit ziemlich unheimlich. Besonders einer von ihnen beschäftigt sie sehr. In diesem Traum war sie auf einem Friedhof, bei Nacht, und hat vier Jungs bei einem düsteren magischen Ritual beobachtet.
Zumindest die Jungs stellen aber eine ganz reale Verbindung zu Livs Leben dar, denn Grayson und seine drei besten Freunde gibt es wirklich. Seit kurzem geht Liv auf dieselbe Schule wie die vier. Eigentlich sind sie ganz nett.

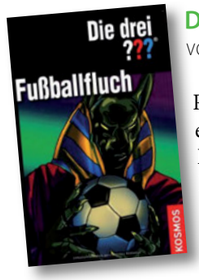
Jugendbuch – gebundene Ausgabe **18,99 €**

F

VON DANIEL KEHLMANN

Sommer vor der Wirtschaftskrise. Martin Friedland, kath. Priester ohne Glauben, übergewichtig, weil immer hungrig, trifft sich mit seinem Halbbruder Eric zum Essen. Der hochverschuldete, mit einem Bein im Gefängnis stehende Finanzberater hat unheimliche Visionen. Schattenhafte Männer, sogar zwei Kinder warnen ihn vor etwas, nur: Gelten diese Warnungen wirklich ihm, oder ist etwa sein Zwillingsbruder Iwan gemeint, der Kunstkenner und Ästhet, der ihm zum Verwechseln ähnlich sieht?

Gebundene Ausgabe **22,95 €**



Die drei ??? – Fußballfluch

VON BRIGITTE JOHANNA

Rechtzeitig zur Fußball-Europameisterschaft erscheint der Dreifachband mit aufregenden Fußball-Abenteuern (Fußball-Gangster, Fußball-Falle, Fußballphantom) der erfolgreichsten Dreier-Abwehrkette aller Zeiten: Justus, Peter und Bob. Da müssen Fans der Kultreihe einfach zugreifen.

Kinderbuch – gebundene Ausgabe **9,99 €**

Schlichtmann in der Alten Küsterei
Bücher, Papier, Schreib- und Spielwaren, Schenken, Wohnen, Möbel und mehr …

Lambertusplatz 2 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85 / 94 06 55 · Telefax 0 25 85 / 12 85
E-Mail ute-agnes@gmx.de · Inhaber B. Schlichtmann

SC Hoetmar bedankt sich für Zuwendungen …

… bei Gitti und Bernd Schlotmann vom Gasthof Gesse

„Herzlichen Dank“, sagte die 1. Fußballmannschaft in der Vorbereitung Gitti und Bernd Schlotmann. Die beiden stellten der Mannschaft bereits im Juli für die aktuelle Saison neue Sporttaschen zur Verfügung.

… bei Heinz Dollmann und Heiner Thüsing

Walter Venhues bedankt sich im Namen der Fußballabteilung bei Heinz Dollmann für die hochwertige Reparatur des Farb-Abkreidewagens. Möglich wurde dies auch Dank der materiellen Unterstützung von Heiner Thüsing. Beiden ein herzliches Dankeschön. Seid versichert, wir wissen, was wir an euch haben!

… beim Lotto-Klub Hoetmar

Grund zur Freude hatten Heike Kurbjuweit von der Breitensportabteilung und Nils Recker von der Fußballabteilung, konnten Sie zum wiederholten Mal eine Spende des Lotto-Klubs – vertreten durch Vorsitzende Marianne Kosel – entgegen nehmen. Die Spende hilft, dringend benötigtes Material anzuschaffen, das der Jugend zu Gute kommt. Auch hier ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder des Lotto-Klubs!

KÜNNEMEYER
FREITAG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG

PLANUNG, ROHBAU, SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
BAUQUALITÄT BIS INS DETAIL

0 25 81 98 00 65 • www.kf-bau.com

Fußball-Camp 2013 mit der Fußballschule Bernard Dietz

Vereinsleben SC Hoetmar setzt das Fußball-Camp auch im nächsten Jahr fort

Inzwischen schon zum siebten Mal in Folge hat der SC Hoetmar mit der Fußballschule Bernard Dietz erfolgreich das Fußball-Camp gestalten können. 67 Kinder erfreuten sich in den drei Tagen an dem guten Wetter, den engagierten Trainern und der reibungslosen Organisation.

Hierfür dankt der SC Hoetmar herzlich seinen Unterstützern, insbesondere Roman Jungmann, Inhaber des Fischrestaurants Jungmann, und der Vereinigten Volksbank. Ein neuer Termin für das Jahr 2014 ist schon in der Planung, da alle Beteiligten sich einig waren, dieses erfolgreiche Camp auch im nächsten Jahr wieder anzubieten.

Ein besonderes Highlight für die Kinder war sicherlich die Autogrammstunde mit den zwei Preußen-Münster-Spielern Max Schulze-Niehues und Robin Neupert.

Haustürvordächer
Terrassen-Überdachungen
Carportsysteme
Schiebeelemente
Falttüren
Balkonverglasungen
Vertikal-Hochschiebefenster
Insektenschutzrahmen
Dauerlüfter

Aluminium
DÜPMANN
Profile mit System

DÜPMANN Aluminium - Systeme GmbH
Inhaber Eckart Oberleitner
Holtrup 46
D-48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 0 25 85 - 93 03-0
Fax 0 25 85 - 93 03 11
info@duepmann-alu.de
www.duepmann-alu.de

Jahreshauptversammlung des Fußballjugendfördervereins

Vereinsleben SC Hoetmar wirbt um Unterstützung

VON WALTER VENHUES

Vielen ist vielleicht gar nicht bewusst, dass der SC Hoetmar schon seit Jahren einen Fußballjugendförderverein hat. Dieser hat Mitte September seine Jahreshauptversammlung abgehalten. Leider war die Resonanz der 26 Mitglieder recht mager, aber positiv betrachtet kann man das ja in der Zukunft noch vehement und kontinuierlich ausbauen. Der Förderverein hat in der Vergangenheit diverse Aktionen (Winterbergfahrten, Fußballschule, Weihnachtsfeiern der Jugendmannschaften) entsprechend seiner Satzung finanziell unterstützt.

Um diese Unterstützung auch in Zukunft gewährleisten zu können, suchen Uli Schulz (1. Vorsitzender), Guido Ott (2. Vorsitzender) und Thomas Höne (Kassierer) noch dringend neue Mitglieder. Anmeldeformulare sind bei den Dreien und im Sportlertreff zu erhalten. Die Besonderheit: Es gibt keine festen Mitgliedsbeiträge – jeder spendet, was er kann oder möchte.

Der Vorstand von links: Thomas Höne, Uli Schulz, Guido Ott.

Die Jugend ist unsere Zukunft, aber sie braucht Unterstützung und Aufmerksamkeit, auch finanzieller Natur. Wie sagte Uli Schulz: „Du müsstest mal die glänzenden Augen der Kinder und Jugendlichen sehen, wenn sie 50 € Zuschuss für ihre Weihnachtsfeier erhalten, das macht nur Spaß.“

Es sei noch angemerkt, dass die Beiträge auch hier ab dem 1. Januar 2014 nach dem SEPA-Verfahren eingezogen werden. Diese Umstellung erfolgt automatisch.

Termine

Erntedankgottesdienst auf dem Hof Schwienhorst
Sonntag, 6. Oktober 2013, 10.00 – 11.00 Uhr, Lentrup 6
Veranstalter: Kath. Pfarr. St. Bonifatius u. St. Lambertus

Ökumenischer Wortgottesdienst und Kaffeetrinken
Mittwoch, 9. Oktober 2013, 14.30 Uhr
Veranstalter: Ökumenische Seniorengemeinschaft Hoetmar

Besichtigung des renovierten Paulus-Doms
Montag, 14. Oktober 2013, 14.15 – 17.30 Uhr
Veranstalter: KAB Hoetmar

„Kochen – die klassische Leidenschaft …“
Samstag, 19. Oktober 2013, 17.00 – 22.00 Uhr
Veranstalter: Lebens- und Glaubensschule Hoetmar e. V.

Jahreshauptversammlung des KCH Hoetmar
Samstag, 26. Oktober 2013, 20.11 Uhr bei Northoff
Alle Mitglieder, und die, die es noch werden wollen, sind recht herzlich eingeladen!

Jahreshauptversammlung der KAB Hoetmar
Donnerstag, 31. Oktober 2013, 19.30 Uhr
Veranstalter: KAB Hoetmar

Hinweis

Winterbergfahrt des SC Hoetmar

Da die Betriebskosten für das Landschulheim enorm gestiegen sind, hat sich der Preis für die Winterbergfahrt des SC Hoetmar (Anmeldeformular siehe Seite 23) – erstmalig seit Jahren – erhöht. Wir hoffen trotzdem, dass sich wieder zahlreiche Kinder anmelden.

DAS BETREUERTEAM

Suche impotenten Mann fürs Leben

Dorfentwicklungskonzept Arbeitskreis „Aktiv im Ruhestand“ organisiert Theaterfahrt nach Münster

Es reicht! Carmen hat die Schnauze voll! Sie ist eine erfolgreiche Frau, hat ihr Versicherungsbüro, steht ihren Mann und will sich nicht mehr fremd bestimmen lassen. Schon gar nicht von ihrem Freund Peter, dessen Liebesgelüste genau dann anfangen zu sprießen, wenn Carmen nach einem langen, schwierigen Arbeitstag ihr Bett nur genau zu einem Zwecke nutzen will, nämlich darin zu schlafen, sich zu erholen!

Und was macht Frau, wenn Mann dafür kein Verständnis hat? Genau! Sie trennt sich! Arrivederci. Und was macht Frau, wenn sie feststellt, das sie doch einen menschen, einen Freund braucht, mit dem sie reden, ins Theater gehen kann …? Genau! Sie gibt eine Anzeige auf: „Suche impotenten Mann fürs Leben.“

Und wer bewirbt sich bei ihr, außer einer Horde Männer, die einen aus dem Staunen nicht mehr herauskommen lässt? Genau! Der Richtige! David.

Pech nur, dass ihr Glück jetzt eine Haken hat. Hat es das wirklich? Was Carmen nämlich nicht weiß, ist, dass David unsterblich in sie verliebt ist.

Der Arbeitskreis „Aktiv im Ruhestand“ hat für die Komödie nach dem Bestseller von Gaby Hauptmann 20 Karten zum Montagssonderpreis von 13,50 Euro reserviert. Die Vorstellung findet am 18. Novenber 2013 im Boulevard-Theater Münster statt. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Anmeldungen bitte an: Familie Weiler, Telefon 02585/266 (bitte den Anrufbeantworter nutzen) oder Familie Höne, Telefon 02585/452.

„Opas kleiner Garten“ – Bilderbuch als Trauerhilfe

Buchvorstellung Sternenland-Leiterin Anna Pein veröffentlicht Erstlingswerk

Ein Bilderbuch über den Tod? Mit ihrem Erstlingswerk „Opas kleiner Garten“ möchte die Autorin Anna Pein Hilfestellung beim Umgang mit dem schwierigen Thema geben. Die Familientrauerbegleiterin und Trauma-Fachberaterin aus dem Münsterland hat ihre langjährigen Erfahrungen mit der Geschichte der kleinen Laura zu Papier gebracht: ein Bilderbuch für kleine und große Menschen über das Sterben und den Tod und über das Leben mit den Erinnerungen. Anna Pein leitet „Sternenland“ e. V., das Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche in Sendenhorst. In ihrem Buch erklärt sie, wie wichtig es ist, einen Ort zu haben, an dem Trauer gelebt werden darf. Denn es geht darum, durch Erinnerungen den Verstorbenen wert zu schätzen. „Das Wissen, dass Menschen auch nach ihrem Tod nicht vergessen sind, ist insbesondere für Kinder und Jugendliche ein wichtiges Erleben“, sagt die Autorin. „Wir Erwachsenen können ihr Vertrauen stärken, wenn wir ehrlich sind und gemeinsam trauern.“

Der Designer Mario Jorge da Cunha Machado aus Koblenz illustriert liebevoll, wie Laura mit ihrem Opa spielt und jeden Morgen einen Apfel als „Arbeitsfrühstück“ für den Kindergarten bekommt. Dann wird der Opa krank und stirbt. Und die ganze Familie macht sich daran, sein Grab auf dem Friedhof zu einem ganz besonderen Platz zu machen. „Opas kleinen Garten“ – ein Grab mit einem Apfelbaum, vielen Blumen und einer Bank – gibt es tatsächlich irgendwo im Münsterland.

Das 32-seitige Hardcover-Buch ist im Eigenverlag erschienen (ISBN 978-3-00-040688-1) und zum Preis von 15,95 Euro erhältlich bei Anna Pein, Postfach 1102, 48318 Sendenhorst, Tel. 02526/938856, pein@kindertrauer-sternenland.de. Beim Kauf eines Buches kommt jeweils 1 Euro der Arbeit von Sternenland e. V. zugute.

Kosmetik & Fußpflegestudio
Monika Kaps
Lambertusplatz 8 · 48231 Hoetmar
Tel. 02585/940163 und 0175-1795780
E-Mail: monika_kaps@web.de
Termine nach Vereinbarung

Neulich in Hoetmar …

Da wurden doch im letzten Jahr im Rahmen des Dorfentwicklungskonzeptes „Hoetmar 2030“ einige große und kleine Projekte ins Leben gerufen, die mit Eifer angegangen wurden und auch teilweise schon mit Erfolg beendet worden sind. So begab es sich, dass der Hoetmarer Frauenkegelclub „Fidele Puppen“ die Initiative ergriff und sich für die Pflege einer städtischen Grünfläche in Hoetmar zur Verfügung stellte. Die zuständige Stelle bei der Stadt Warendorf gab einen Plan heraus, auf dem die zu vergebenen Flächen gekennzeichnet waren.

Also suchten sich die Keglerinnen ein Stück heraus, das die Pflege augenscheinlich bitter nötig zu haben schien und das praktischerweise recht nah um die Ecke lag.

Mit Freude und Feuereifer machte sich der Club daran, dieses Fleckchen Erde von Unkraut zu befreien, neu zu bepflanzen und hernach schön sauber zu halten. In der heißen Sommerphase wurde sogar extra per Gabelstapler (mit Unterstützung eines der Ehemänner) zur ordentlichen Bewässerung der Fläche beigetragen. Das Fleckchen Erde erfreute nun schon seit einiger Zeit die umliegenden Anwohner.

Eines Tages dann kam es einer der Damen „spanisch“ vor, dass dieses kleine Grundstück städtisch sein und nicht mehr zu dem anderen Grundstück gehören sollte. Kurzerhand wurden auf eigene Faust Erkundungen eingeholt und – siehe da – der Stadt war ein Fehler unterlaufen: das Grundstück war nicht städtisch.

Im ersten Moment waren die „Fidelen Puppen“ ärgerlich, dass fast ein Jahr freiwillige Arbeit und die von der Stadt finanzierte Bepflanzung für die Katz – oder eher zur Freude des Grundstücksinhabers – war. Im Nachhinein sehen sie es aber mit Humor und wollen sich auch ein neues Fleckchen zur Pflege aussuchen. Dieses Mal hoffentlich wirklich städtisch …

Vorschau

Gemeinsames Frühstück

Der Arbeiskreis **„Aktiv im Ruhestand“** lädt am **3. November 2013,** zum Früstücken in entspannter Atmosphäre und geselliger Runde ins Pfarrheim St. Lambertus ein. Ab 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr haben alle Hoetmarer Gelegenheit sich vom Buffet verwöhnen zu lassen. Die Kosten von 5,00 €uro pro Person werden vor Ort eingesammelt.
Anmeldungen sind bis Mittwoch, 30. Oktober bei Adelheid Vollmann Telefon 0 25 85/74 03 erforderlich.

Tag der offenen Tür bei Natura-Sana, Praxis für traditionelle Chinesische Medizin

Am **Dienstag, dem 12.11.2013,** von 15.00 bis 20.00 Uhr wird ein Tag der offenen Tür in Warendorf-Hoetmar, Holtrup 20, mit kurzen Vorträgen stattfinden.

16.00 Uhr Krankheitsvorbeugung – Ernährung in der TCM
17.00 Uhr Chinesische Medizin beim Kind am Beispiel der Behandlung bei Mittelohrentzündung
18.00 Uhr Was uns die Zunge verrät – Diagnostik in der Chinesischen Medizin
19.00 Uhr Vom Kinderwunsch zum Wunschkind – Steigerung der Fruchtbarkeit mit Chinesischer Medizin und begleitende Behandlung bei künstlicher Befruchtung

Zwischen den Vorträgen und im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, sich über die Chinesische Medizin zu informieren.

Karnevalsauftakt des KCH

Der Karnevalsauftakt des KCH findet am **15. November um 20.11 Uhr** bei Kurt und Rita am Sportplatz statt. Gestartet wird mit 100 Liter Freibier, gesponsert von Kurt und Rita und dem KCH, mit Vorstellung des neuen Prinzen /Prinzessin. Es findet kein Pinnchen ziehen mehr statt, da der oder die neue Regentschaft schon gefunden ist!

HOETMARER DEELE
UNVERGESSLICH FEIERN
Ab sofort als Partyraum buchbar!
Vermietung der Räumlichkeiten für Familienfeiern, Geburtstage, Hochzeiten, Betriebsfeiern und andere Anlässe.
Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Dirk Niggemann
Telefon: 0 25 85 / 9 40 66 13
(werktags ab 18.00 Uhr)
Weitere Informationen finden Sie unter:
www.hoetmarer-deele.de

Ferienhof Schwienhorst

Telefon 0 25 85/12 37
ferienhof-schwienhorst.de

Wir in Hoetmar aktuell
Die nächste Ausgabe erscheint ab dem 2. November 2013.
Redaktions- und Anzeigenschluss: Donnerstag, 24. Oktober 2013

Kraftvolle Aroniabeere

Antioxidantien der Powerfrucht können Abwehrkräfte auf natürliche Weise fördern

(rgz-p). Die Aroniabeere, auch Apfelbeere genannt, war ursprünglich in Nordamerika beheimatet, bevor sie über Russland ihren Weg nach Deutschland fand. Die schwarze Frucht schmeckt herb und leicht bitter und lässt sich beispielsweise zu Saft, Gelees oder Tee verarbeiten. Aroniabeeren sind reich an Flavonoiden, Vitaminen und Mineralien wie Eisen und Folsäure. Der hohe Anteil an Antioxidantien macht sie vor allem als „Radikalfänger“ wertvoll. Zur Stärkung des Immunsystems kann eine regelmäßige Zufuhr von entsprechenden Trinkampullen hilfreich sein. Informationen gibt es im Internet unter **www.aroniaplus.de**

Aroniabeeren haben einen hohen Gehalt an zellschützenden Anthocyanen. Foto: djd/www.ursapharm.de/fotolia.com/dimakp

Hinweis

Nachbestellungen der Schützenfestbilder

Die Bilder vom diesjährigen Schützenfest hängen noch bis zum 31. Oktober bei Thüsing aus. Bestellzettel hängen in der Tür. Für Bilderbestellungen einfach den Zettel ausfüllen und bei Schlichtmann in der Alten Küsterei abgeben. Hier können ca. Mitte November die fertigen Bilder auch abgeholt werden. Es wird aber auch einen Aushang geben, wenn die Bilder abholbereit sind.

neu & second hand
zeitlos
Damenmode – Designermode, Markenware & Accessoires
Ich suche:
Taschen & Accessoires
von Prada, Eskada, Jil Sander, Liebeskind u. a.
Nutzen Sie meinen persönlichen, diskreten Abholservice.
ZEITLOS – Silvia Brockmann
Nordstraße 5 · 59227 Ahlen
Telefon (0 23 82) 8 55 13 06
silvia-brockmann@t-online.de

caro ENERGIE SYSTEME
caro energiesysteme gmbh
Freckenhorster Str. 45
48231 Warendorf
[T] 02581-7842087
[F] 02581-7828721
[E] info@caro-es.de
[I] www.caro-energiesysteme.de
Ihr Ansprechpartner für Biomasseheizungen und Photovoltaik

Der kleine Energietipp

Anbieterwechsel Strom

Lange blieben die Deutschen ihren Stromversorgern treu, obwohl sie das schon immer teuer zu stehen kam. Doch die jüngsten Preiserhöhungen haben Millionen Kunden wachgerüttelt – sie kehren ihren Anbietern den Rücken. Auf den kräftigen Anstieg der Strompreise zum Jahresanfang haben viele Verbraucher mit einem Anbieterwechsel reagiert. Zwischen November 2012 und Januar 2013 hätten knapp zwei Millionen Kunden ihre Verträge gekündigt und seien zu einem neuen Stromversorger gewechselt, teilte das Internetvergleichsportal Verivox mit. Das seien in diesem Zeitraum deutlich mehr gewesen als jemals zuvor. Bundesnetzagentur und Verbraucherverbände appellieren immer wieder an die Stromkunden, die Preise zu vergleichen und den Anbieter zu wechseln. Trotzdem befinden sich immer noch rund 18 Millionen Haushalte oder knapp 40 Prozent im Grundversorgungstarif ihres örtlichen Anbieters – und der gehört zu den teuersten überhaupt. Dabei ist ein Anbieterwechsel sehr einfach und unkompliziert. Für den Stromanbieterwechsel sind neben den persönlichen Daten meist nur folgende Angaben notwendig:

- Gewünschter Liefertermin
- Zählernummer
- Name des derzeitigen Versorgers
- Kundennummer
- Zählerstand (erst zum Zeitpunkt des tatsächlichen Wechsels)

Sehr hilfreich sind bei einem Anbieterwechsel Internetportale wie z.B. verivox.de oder stromvergleich.de. Die neuen Anbieter übernehmen in der Regel die gesamte notwendige Kommunikation mit Ihrem alten Energieversorger. Folgendes sollten Sie beachten: Lassen Sie sich nur Tarife ohne Vorauskasse und ohne einmaligen Bonus anzeigen. Zudem empfiehlt sich eine Vertragslaufzeit von nur 12 Monaten. Danach verlängert sich der Vertrag automatisch oder Sie suchen rechtzeitig nach einem günstigeren Anbieter.

„Der kleine Energietipp“ wird verfasst vom

DEK-Arbeitskreis „Energie“

Sicher bei Eis und Schnee

M+S-Reifen sind Pflicht bei winterlichen Straßenverhältnissen

(djd/pt). Längst sollte es sich herumgesprochen haben: Bei winterlichen Straßenverhältnissen sind M+S-Reifen (Matsch und Schnee) laut Straßenverkehrsordnung Pflicht. Doch was passiert eigentlich, wenn man selbst auf Winterreifen unterwegs ist, aber durch ein Fahrzeug mit Sommerpneus auf glatter Fahrbahn in einen Unfall verwickelt wird? Keine Sorge: „Versicherungskunden gehen nicht leer aus. Der Haftpflichtschutz des Unfallverursachers übernimmt in jedem Fall den Schaden des Opfers“, erklärt Stephan Schweda, Pressesprecher des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) in Berlin.

Eine ähnliche Regelung gilt nach seinen Worten für den Vollkaskoschutz des eigenen Fahrzeugs. „Die Schäden am eigenen Auto werden ebenfalls unabhängig von der Bereifung erstattet“, so Schweda weiter. „Die einzige Ausnahme gilt, wenn der Autofahrer vorher oder während der Fahrt hätte erkennen müssen, dass Sommerreifen angesichts der Straßenverhältnisse v√∂llig ungeeignet sind. Kommt es deshalb zu einem Unfall, kann die Vollkaskoleistung anteilig gekürzt werden.“ Unabhängig von einem Unfall droht zudem ein Bußgeld, wenn man bei Schnee, Eis und Matsch mit einer unpassenden Bereifung ertappt wird. Unter www.versicherung-und-verkehr.de gibt es weitere, ausführliche Informationen, auch zu Winterreifenregeln im europäischen Ausland.

Foto: djd/Deutsche Versicherungswirtschaft/thx

Wer bei winterlicher Witterung mit Sommerreifen unterwegs ist, muss mit einem Bußgeld rechnen.

Gewinner des Preisrätsels

Beate Osthues hatte den Gutschein für das Fischbuffet im Fischrestaurant Jungmann aus der Juli/August-Ausgabe gewonnen. Sie und ihr Begleiter haben das Essen sichtlich genossen. Auch in dieser Ausgabe gibt es einen Gutschein für zwei Personen für das Fischbuffet am 8. November 2013 zu gewinnen (siehe rechts).

Termine

Ein Blick hinter die Kulissen: Wie funktioniert und lebt unser Frischmarkt Hoetmar?

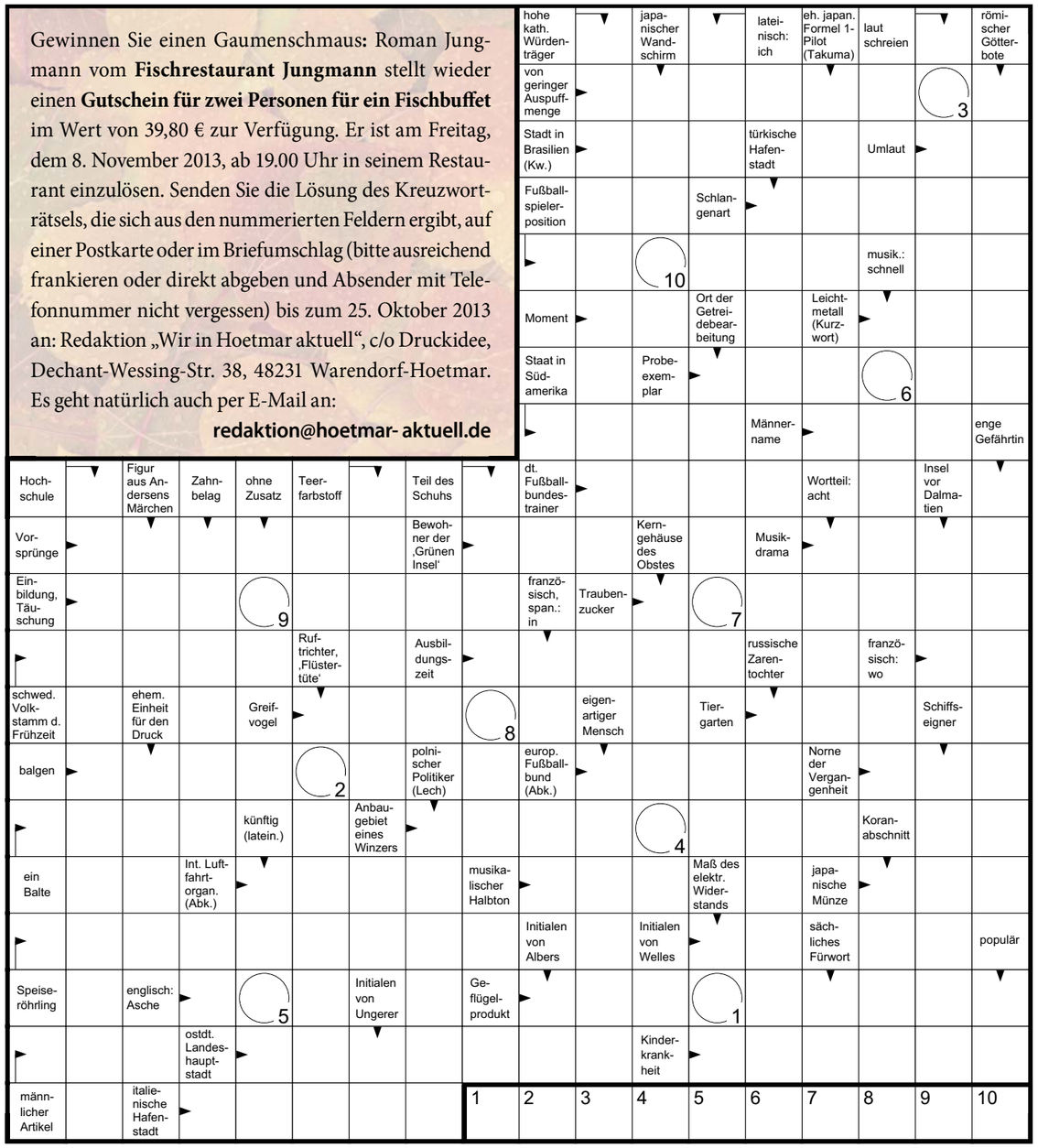
Der Frischmarkt Hoetmar bietet **am Samstag, dem 12. Oktober 2013, um 15 Uhr** eine informative Führung mit Erläuterungen zum täglichen Ablauf an. Die Dauer beträgt ca. eine Stunde. Um auf individuelle Fragen eingehen zu können, ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldungen bitte bis 9. Oktober im Frischmarkt. Die Führung ist selbstverständlich kostenlos, inkl. Begrüßungssekt.

Einfach mal rausgehen und Leute treffen: „Offener Thekentreff“ ins Leben gerufen

Die Idee entstand direkt nach dem „etwas anderen“ Gottesdienst bei Northoff: Es wäre doch schön, wenn man zu bestimmten Zeiten einfach wüsste, dass man in der Kneipe um die Ecke den einen oder anderen (mehr oder weniger gut) Bekannten trifft, mit dem man an der Theke ganz ungezwungen etwas plaudern und ein Bierchen trinken kann. Und das, ohne sich vorher großartig zu verabreden. Theo Fleuter, Peter Molitor, Markus und Susanne Tholen waren von dieser Idee – gerade jetzt zur dunkler und kälter werdenden Jahreszeit, in der sich die meisten doch lieber in die Häuser zurückziehen – so angetan, dass sie kurzerhand einen Termin festlegten: Es sollte der dritte Freitag eines Monats sein. Im September wurde zu diesem Termin noch einmal darüber gesprochen und nun wird „offiziell“ zum ersten offenen Thekentreff **am Freitag, dem 18. Oktober 2013, ab 20 Uhr** in die Gaststätte Northoff eingeladen. Bewusst wurde auf die Bezeichnung „Stammtisch“ verzichtet, um das Gefühl einer Verpflichtung auszuschließen. Wer an einem solchen Freitag gerade Lust hat zu kommen, der kann das tun – nicht mehr, aber auch nicht weniger.

Gewinnen Sie einen Gaumenschmaus: Roman Jungmann vom **Fischrestaurant Jungmann** stellt wieder einen **Gutschein für zwei Personen für ein Fischbuffet** im Wert von 39,80 € zur Verfügung. Er ist am Freitag, dem 8. November 2013, ab 19.00 Uhr in seinem Restaurant einzulösen. Senden Sie die Lösung des Kreuzworträtsels, die sich aus den nummerierten Feldern ergibt, auf einer Postkarte oder im Briefumschlag (bitte ausreichend frankieren oder direkt abgeben und Absender mit Telefonnummer nicht vergessen) bis zum 25. Oktober 2013 an: Redaktion „Wir in Hoetmar aktuell“, c/o Druckidee, Dechant-Wessing-Str. 38, 48231 Warendorf-Hoetmar. Es geht natürlich auch per E-Mail an:

redaktion@hoetmar- aktuell.de



Fischgenuss seit 40 Jahren

Fischrestaurant Jungmann

Genießen Sie – Meer und mehr...

Fisch-Buffet: 19,90 €
8. November, ab 19 Uhr (zeitige Anmeldung erbeten!)

Tipp: Unsere Fischplatten jetzt auch zum Mitnehmen!
Kalt oder warm – ganz nach Ihren Wünschen!

Warendorf-Hoetmar
Lentrup 25
www.fischrestaurant-jungmann.de

Ruhetage: Montag und Dienstag

Telefon: 0 25 85 · 4 29

Mehr Power für den Schützenverein

Vereinsleben Spendenübergabe der RWE Deutschland an den Schützen- und Heimatverein Hoetmar

Theo Fleuter, 2. Vorsitzender des Schützenvereins, Schützenkönig Markus Mestrup, Andreas Nüßing (Tiefbau Nüßing), Heiner Thüsing (Elektro Thüsing), Helmut Blöthner und Paul Meimann (beide RWE Deutschland).

„Die Probleme mit der provisorischen Stromversorgung während des Hoetmar Schützenfestes gehören nun der Vergangenheit an", freut sich Theo Fleuter, zweiter Vorsitzender des Hoetmarer Schützenvereins, am 19. Septem bei der offiziellen Übergabe des neuen Stromanschlusses. Zuletzt musste an heißen Schützenfesttagen immer gebangt werden, ob die Stromleistung für die Kühlung ausreichend ist. Dank Helmut Blöthner, Hoetmarer Bürger und Mitglied im Schützenverein, und dessen Arbeitgeber, der RWE Deutschland, ist dieses Problem nun passé. Blöthner, dem das Problem mit der Stromversorgung bekannt war, reichte einen Lösungsvorschlag bei seinem Arbeitgeber, der im Rahmen des Mitarbeiterprojekts „Aktiv vor Ort" das ehrenamtliche Engagement seiner Angestellten finanziell unterstützt, ein. Durch das Förderprogramm übernahm die RWE Deutschland die Materialkosten für einen leistungsfähigeren Stromanschluss und eine neue Unterverteilung in Höhe von 2 000 Euro. Tatkräftige Unterstützung erhielt das Projekt darüber hinaus durch das Tiefbauunternehmen Nüßing, welches sich für die Kabelverlegung zuständig zeigte, und die Firma Elektro Thüsing, die für die Installation zuständig war.

Der Schützenverein freut sich über die gute Zusammenarbeit und die termingerechte Fertigstellung. Bereits beim Schützenfest im August bewies die neue Stromversorgung seine Leistungsfähigkeit.

Landhandel Gersmann KG
Telefon 0 25 85 / 4 65
Telefax 0 25 85 / 8 85
Ahlener Straße 3
48231 Warendorf (Hoetmar)
www.landhandel-gersmann.de
agrifirm
Erfolg verbindet

H. Thüsing
- Elektro-, Heizungs-, Sanitärinstallation
- Badsanierung
- Wärmepumpen
- Photovoltaik

Sendenhorster Straße 9–11
Hoetmar · Telefon (0 25 85) 76 94
info@thuesing-hoetmar.de

Dankeschön-Abend der Pfarrgemeinde

Pfarrgemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus Ehrenamtliches Engagement gewürdigt

Mit einem geselligen Abend bedankte sich die Pfarrgemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus am Mittwochabend, dem 18. September 2013, bei allen Ehrenamtlichen der Pfarrei für ihren Einsatz. Dechant Manfred Krampe freute sich, „dass viele Menschen sich angesprochen fühlen, sich in der Pfarrgemeinde zu engagieren". Der Auftrag eines Christen sei es, sich auch außerhalb der Gemeinde für Mitmenschen einzusetzen und ein wenig Verantwortung zu übernehmen. Um diesen Auftrag auch künftig gerecht werden zu können, müsse man laut Dechant Krampe die Gaben und Charismen der Ehrenamtlichen noch stärker zur Geltung bringen. „Gleichzeitig müssen wir Personen ansprechen, die bereit sind, ihre Stärken für die Gesellschaft einzubringen", so Krampe. „Jeder Ehrenamtliche gibt uns Hauptamtlichen neue Kraft und kommt mit seinem Einsatz den Menschen zu Gute." Das Ehrenamt sei ein unverzichtbarer Bestandteil der Gesellschaft.

Timo Brunsmann, Rita Lilienbecker, Ingrid Rickmann, Stephanie Friehe und Susanne Drees (v. l.) engagieren sich in der Pfarrgemeinde und verbrachten im Pfarrheim einen geselligen Abend.

Der Dankeschön-Abend war in das Fest des Heiligen Lambertus, Schutzpatron der Hoetmarer Kirche, eingebettet. Zunächst feierten die Engagierten einen gemeinsamen Gottesdienst, ehe alle im Pfarrheim zu einem kleinen Imbiss und Getränken eingeladen waren. In geselliger Runde kamen viele gute Gespräche zu Stande. Für Pater Joshi, der erst seit kurzem in St. Bonifatius und St. Lambertus wirkt, war es übrigens ein ganz besonderer Abend: Er feierte seinen Geburtstag und freute sich sichtlich über die Geburtstagslieder und Glückwünsche der rund 50 Anwesenden.

Gedenkfloristik zu Allerheiligen fertigen wir auch gern individuell nach Ihren Wünschen.
Dat Blomenhues
Floristik · Dekorationen
Tischdekoration · Trauerfloristik · Hochzeits- und Brautfloristik · Raumdekoration
Ahlener Straße 8 a · Hoetmar · Telefon 0 25 85 / 9 40 05 06 · dat-blomenhues@huerkamp-gmbh.de
Öffnungszeiten: Montag + Dienstag | Donnerstag + Freitag 9.00 – 12.30 Uhr | 14.30 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr – Mittwoch geschlossen –

„Der Himmel geht über allen auf …“

Vereinsleben Heimatfreunde Dorf Hoetmar präsentieren Orgel- und Violinkonzert

„Das Gewölbe unserer Kirche feiert in diesem Jahr seinen 500. Geburtstag“, so Pfarrdechant Manfred Krampe am frühen Sonntagabend: „Es schützt uns gegen Regen, Wind und Sonne, wir aber verbinden heute damit den Himmel.“ Durch die Verzierung des Gewölbes mit Pflanzen und Blumen füge sich Himmel und Erde zusammen.

Der Geburtstag des Gewölbes wurde am letzten Septembersonntag mit einem Orgel- und Violinenkonzert unter dem Titel „Der Himmel geht über allen auf …“ gefeiert. Ursula Stockhausen-Stockhorst an der Violine und Stiftskantor Martin Geiselhart an der Orgel begeisterten die zahlreichen Zuhörer mit Werken von Max Reger, Josef Gabriel Rheinberger, Georg Friedrich Händel und César Franck. Das klangvolle Zusammenspiel der großen Speith-Orgel mit der Violine gefiel den Konzertgästen besonders. Ursula Stockhausen-Stockhorst spielte bereits im Sinfonieorchester Münster, im Philharmonischen Orchester Dortmund oder im Bayreuther Richard-Wagner-Festspielorchester.

Demgegenüber ist Martin Geiselhart seit 2003 Stiftskantor in St. Bonifatius und St. Lambertus und dirigiert die beiden Kirchenchöre der Pfarrgemeinde.

Das 500 Jahre alte Langhaus und Gewölbe der St.-Lambertus-Kirche entstand von 1510 bis 1513, der Kirchturm hingegen stammt aus dem 12. Jahrhundert. Das Gewölbe ist mit feingliedriger spätgotischer Rankenmalerei überzogen und endet je mit einem Schlussstein. Studien der Heimatfreunde Dorf Hoetmar und von Hedwig Feldmann haben ergeben, dass über dem Chorraum das Wappen des Grafen von Rietberg, in der Mitte der Schriftzug St. Lambertus mit Bischofsstab und Schwert und über der Orgel das Wappen des Grafen von Tecklenburg zu sehen ist. Die einzelnen Rankenmalereien symbolisieren wahrscheinlich das Paradies. Weiterhin wurde herausgefunden, dass es sich bei den vermeintlichen Rosetten am zugemauerten seitlichen Eingang zur Kirche tatsächlich um Strahlenkränze handelt. Der eine Strahlenkranz mit der Inschrift „MA“ und den Lilien stehe für die Muttergottes, während der andere die Inschrift „jhs“ habe und für Jesus Christus stehe. Zudem seien an der Tür die Wappen der Familien von Boenen und von der Heghe zu sehen. „Zudem wurden bei der grundlegenden Innenrestaurierung der Kirche 2008 spätgotische Wandmalereien in Form des „Vier-Evangelisten-Medaillons“ in den Fensterlaibungen teilweise offengelegt“, berichtete Hedwig Feldmann vor rund drei Wochen beim Tag des offenen Denkmals. Aufgrund des schlechten Zustandes sei aber auf eine Restaurierung verzichtet worden. Zudem sei erstaunlich, dass eine ähnliche Malerei in der Antonius-Kapelle von Tungerloh, dem Geburtsort von Dechant Wessing, zu finden sei.

Ursula Stockhausen-Stockhorst und Martin Geiselhart begeisterten rund 70 Zuhörer mit ihrer Violinen- und Orgelmusik.

Blick von der Orgelbühne: 500 Jahre alt sind Gewölbe und Langhaus der Hoetmarer St.-Lambertus-Kirche.

Natura – Sana
Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin
Christa Suthoff
HEILPRAKTIKERIN
Telefon 0 25 85 / 9 40 69 76
Holtrup 20 · Warendorf-Hoetmar
Oelder Straße 26 · 59269 Beckum
info@natura-sana.de · www.natura-sana.de

Gasthof Gesse
Genießerfrühstück vom Buffet 9.30 – 12.00 Uhr
10. November
1. und 15. Dezember
Voranmeldungen erbeten.
Familie Gesse – Schlotmann
Ahlener Straße 25
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85 / 12 22
Mobil 0151-51 58 79 64

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen
Starker Service ganz in Ihrer Nähe.
Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Dirk Nölker
Dechant-Wessing-Straße 16
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 02585/424
Bürozeiten
Mi 14.30 - 18.00 Uhr
Fr 9.30 - 12.30 Uhr

Winterbergfahrt 2014

für alle SC-Hoetmar-Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren

Wie in den letzten Jahren bietet der SC-Hoetmar auch im Jahr 2014 wieder eine Fahrt nach Winterberg an.

Einladen möchten wir alle Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren.

Als Kostenbeitrag für diese Tage ist eine Summe von 120,00 € zu entrichten. Hierin enthalten sind die Fahrtkosten, Unterkunft, Vollverpflegung sowie die Getränke und Süßigkeiten. Taschengeld ist *nicht* erforderlich.

Abfahrt Donnerstag, 2. Januar 2014, um 10.00 Uhr ab Schulhof
Rückfahrt Sonntag, 5. Januar 2014, um 10.00 Uhr ab Winterberg

Die Ankunft in Hoetmar ist dann gegen 12.00 Uhr am Schulhof.

Anmeldungen *(nur schriftliche Anmeldungen zählen)*
ab Freitag, 11. Oktober 2013, 17.00 Uhr
im Schreibwarengeschäft Schlichtmann in der Alten Küsterei, Lambertusplatz 2.

Vorherige Anmeldungen können wir der Fairness halber nicht berücksichtigen.

Die 120,00 € bitte bei Anmeldung auf das Konto von Norbert Heitwerth, Volksbank Hoetmar, Nr. 31 971 616 (BLZ 412 626 21) überweisen – Verwendungszweck: Winterbergfahrt.

bitte hier abtrennen

Anmeldung zur Winterbergfahrt 2014

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

Unser Neuer:
Walter, der Werterhalter!

VR-Walter, die Anlage, die der Inflation ein Schnippchen schlägt.
Für Mitglieder und all jene, die sich für die Vorteile der Mitgliedschaft entscheiden und dazu dreifach gut investieren möchten.

Walter – jetzt bei uns am Schalter und im Internet!

walter-werterhalter.de

Vereinigte
Volksbank eG